

# Mittwoch - Zeitung

Einzelpreis 15 Rpf.

## Allgemeine Zeitung

für Mitteldeutschland - Hallesche neueste Nachrichten

## Hallesche Zeitung

Landeszeitung für Provinz Sachsen und Anhalt

### Amtsblatt der Stadt Halle

### und der Handelsregisterbehörde

Schriftleitung, Verlag u. Druckerei: Halle, Gr. Brauhausstr. 16/17. G.-Vertrau 274 31. Tel.-Nr. 3402. Sonntags- und Feiertags-Verkaufsstellen: Halle, Gr. Brauhausstr. 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100.

Monat. Bezugspreis mit Anforterlieferung gem. Bestimmungen 1,85 RM. und 0,25 RM. Zustellgebühr, durch die Post 2,30 RM. ohne Zustellgebühr. Anzeigenpreis 0,15 RM. pro mm, die Rettageweile 0,90 RM. pro mm. Erfüllungsort: Halle. Postfachkonto Amt Leipzig 228 15.

68. Jahrgang

Halle (Saale)

Donnerstag, 3. August 1933

Nummer 179



# Verschärfter Strafvollzug in Preußen

## Die Regierung räumt mit den falschen Humanitätsidealen gründlich auf.

Justizminister Goering hat einem ihm vom preussischen Justizminister Kerl vorgelegten Strafvollzugsbericht über die Strafvollzugsanstalten in Preußen seine Zustimmung erteilt, was mit Rücksicht auf seine Wichtigkeit als Gesetz verhängt wird. Das neue Gesetz räumt, wie Justizminister Kerl und Staatsminister Preller bei einem Presseempfang darlegten, mit der alten Humanitätsaufgabe in der Strafvollzugsreform in Preußen auf, stellt den Grundlag der Säule wieder her, baut die Verhängnisse, die den Gefangenen bisher gewährt wurden, weitgehend wieder ab und macht Schluss mit dem Versuch, die Kriminalität durch ein Übermaß an Bestrafung des Individuums an sich selbst zu kempfen.

Die Strafvollzugsreform in Preußen ist ein Schritt zurück zu den Humanitätsidealen, die die Regierung räumt mit den falschen Humanitätsidealen gründlich auf.

### Zodesstrafe mit dem Beil

Das neue Gesetz umfaßt 74 Paragraphen und zerfällt in zwei Hauptteile: Strafvollziehung und Gnadenrecht. In dem Gesetz wird zunächst darauf hingewiesen, eine Heberorganisation zu vermeiden. Eine Reihe von Organisationen, die sich als notwendig und schädlich erwiesen haben, werden aufgehoben. So die private Organisation der Gefangenenhilfe und die Strafvollzugsbehörde, deren Aufgaben der Staatsanwalt übertragen werden. Ebenso verschwindet der Beauftragte für Gnadenfäden. Die autoritative Feststellung der Schuld oder Unschuld des Angeklagten und die Festlegung der Höhe des Strafmaßes ist in Zukunft allein Angelegenheit der unabhängigen Gerichte.

Die Todesstrafe wird in Zukunft in Preußen durch das Beil vollzogen, soweit nicht in einzelnen Fällen anders bestimmt wird, wie Gerichte und Behörden werden in einzelnen preussischen Bundesstaaten übliche Einrichtung durch die Guillotine oder durch das Fallschwert fällt also fort.

### Befchränkter Strafvollzug in Stufen.

Bei Vollziehung der Freiheitsstrafen wird mit der falschen Humanitätsaufgabe abgebrochen. Es wird wieder ein föhrender Unterschied zwischen Strafmaß und Gefängnisstrafen hergestellt. Bei dem Strafvollzug in Stufen künftig auszuwickeln. Es kann nur in ganz besonderen Ausnahmefällen der Haft einer Gefängnisstrafe in Gefängnisstrafe umgewandelt werden. Bei der Gefängnisstrafe wird ein Unterschied gemacht zwischen erstmalig Verurteilten und wiederholt Verurteilten. Nur solchen Personen, die erstmalig zu einer Gefängnisstrafe verurteilt werden und die sich in der Haft befinden, soll ein gewisser Anreiz gegeben werden, daß sie in eine zweite und dritte Stufe kommen, in denen die Form des Strafvollzugs eine andere ist. Für Jugendliche sind besondere erzieherische Maßnahmen vorgesehen, die eine feste Einprägung der Notwendigkeit von Zucht und Ordnung bewirken.

Verhängnisse während des Strafvollzugs sollen ganz besondere Ausnahmen sein. Genütmittel sind als Verhängnisse unstatthaft. Die Strafvollzugsreform soll sich als föhrende Freiheitsstrafe unterbreiten. Buchstabenstrafen sind von den übrigen Gefangenen

### Balbos Hart wieder verschoben

kein Startwert über dem Atlantik. Wie aus Schaal Harbour gemeldet wird, ist der für Mittwoch morgen vorgesehene Start von Balbos Geschwader wegen der ercenten Nebelwolkungen im letzten Augenblick abgelehnt worden. Balbo bis zum 10. August kein Startwert im Pazifik. Die amerikanische Flotte wird Balbo wegen der fäher werden den Tage gewonnen sein, den Weg über die Klauen einzuschlagen. Balbo will lebend als eine Raublandung in Valencia (Zland) vermeiden.

### Erziehung der Jugendlichen.

Durch den Vollzug der Strafe soll den Strafvollzugsanstalten nachfolgend zum ersten Bewußtsein gebracht werden, daß sie ihre Pflicht gegen die Rechtsordnung des Staates durch die als empfindliches Unheil ausgefallene Freiheitsentziehung zu

# Lebenshaltung der Gefangenen

## muß auf jeden Fall unter der derjenigen der Arbeitslosen liegen

Der preussische Justizminister Kerl empfing am Mittwochabend die Vertreter der Presse, um sie mit dem Inhalt des neuen preussischen Strafvollzugs- und Gnadenrechts bekanntzumachen. Besonders eingehend äußerte sich dann Dr. Preller über die Humanitätsaufgabe der vergangenen Zeit, die dazu geführt habe, daß der Lebensstandard der Strafvollzugsanstalten nicht nur über dem der Erwerbslosen, sondern auch über dem eines Arbeiters und Kleinbauers gelegen habe. Das Beschwerderecht sei bis zum Kleinsten gegen die Beamten mißbraucht worden. Mit solchen Mitteln könne nicht erzieherisch wirken. Es gebe nur eine Art der Erziehung, nämlich durch die Art des Vollzugs, in den Inhaftierten, den Wunsch lebendig werden zu lassen, nie wieder in ein solches Haus hinein zu müssen.

Nach dem neuen Gesetz muß zwischen der Maßnahme, gegen die eine Beschwerde sich richtet und der Einlegung der Beschwerde, mindestens 24 Stunden liegen, es sei denn, daß der Strafvollzug mit der Beschwerde eine Gefährdung seiner Gesundheit geltend mache.

### Nach Verbüßung der Strafe...

In dem Augenblick, in dem die Strafe verbüßt ist, müsse keine Behandlung eine ganz andere werden. Der Staat müsse

### Schlechriften gegen Deutschland.

Immer wieder Mißarbeit der SPD. Die Staatspolizeistelle Kellingshausen fand bei einer Hausungung in Gladbeck mehrere Exemplare eines Auftrags, der in der gemeinsamen Weite der deutsche Reichsregierung bestimmt und verleumdet. Der Wohnungsinhaber, ein kommunistischer Funktionär, wurde festgenommen. Die Staatspolizeistelle hat festgestellt, daß die Schlechriften in Holland gedruckt worden ist. Bei einer Razzia in der Nähe von Gladbeck wurden fünf kommunistische Funktionäre festgenommen. In Quer-Verhausen waren vor einiger Zeit kommunistische Flugblätter mit gemelnen Schmähungen gegen die Reichsregierung, die SA, und SS, verteilt worden. Die Staatspolizeistelle konnte jetzt den Flugblattverleiher festnehmen. In einem Acker vergraben, wurden eine Kiste mit Schriften hohverräterischen Inhalts, eine kommunistische Parteiliste, drei Briefen sowie zwei Grabreden mit Schutzfunktion gefunden. Zwei kommunistische Funktionäre wurden in diesem Zusammenhang festgenommen.

Nach einer Meldung aus Regensburg hat der Vorarlberger Landtag das Gesetz

lähnen haben. Durch die Art des Strafvollzugs soll ihnen dies so lebendig gemacht werden, daß sie ein Gemütsgegenüber dem Versuch zum Begehen neuer Straftaten empfinden.

Die Strafvollzugsanstalten sind nach Möglichkeit zu leiten vermögen. In den Anstaltsbetrieben ist die Handarbeit zu fördern, der weiblichen Strafvollzugsanstalten ist besonderer Wert auf Erziehung und Fortbildung zu legen. Dem Schulunterricht kommt besondere Bedeutung zu. Um sie Berufen anzuführen, sind Verhältnisse im Betriebe einzurichten. Die Lebenshaltung der Strafvollzugsanstalten muß, wie das Gesetz bestimmt, unter der Lebenshaltung des Erwerbslosen liegen.

# Zuchthaus für Mordmord.

## Sühne für den Ueberfall auf Saganer.

In dem Berliner Prozeß wegen der Ermordung des SA-Mannes Saganer wurde am Mittwochmorgen das Urteil gegen die angeklagten Kommunisten. Der Haupttäter Bruch wurde zu einer Zuchthausstrafe von 15 Jahren verurteilt. Die übrigen Angeklagten erhielten folgende Zuchthausstrafen: Schröder acht Jahre und sechs Monate, Weller drei Jahre und neun Monate, Pfeiffer sieben Jahre und vier Monate und Heilmann vier Jahre. Den Angeklagten Bruch und Schröder wurden die bürgerlichen Ehrenrechte auf 10 Jahre, den übrigen Angeklagten wurden sie auf 5 Jahre aberkannt. Der Angeklagte Gläser wurde mangels Beweises freigesprochen.

### Neue Verhaftungen in Wien.

Zwei Nationalsozialisten festgenommen. In Wien wurden der Rechtsanwalt Dr. Otto Wächter und der Zahnarzt Dr. Schneider festgenommen. Schneider ist der frühere Leiter des anheupolitischen Amtes der NSDAP in Niederösterreich, während Dr. Wächter am Donnerstag in einem Prozeß gegen einen SA-Mann als Verteidiger fungieren wollte.

### Vermögens der Kampfringe

und des Bismarckbundes eingezogen. Das Geheimne Staatspolizeiamt in Berlin hat das Vermögen der deutschen Nationalen Kampfringe und des Bismarckbundes sowie die beschlagnahmten Uniformstücke und Waffen gemäßen des preussischen Gesetzes eingezogen. Die Einziehung ist auf Grund des § 1 des Gesetzes über die Einziehung des kommunistischen Vermögens in Verbindung mit dem Gesetz über die Einziehung staats- und volksfeindlichen Vermögens erfolgt.

# Tag des Soldaten.

## 70 000 marschieren im Erfurter Stadion auf.

Der Tag des deutschen Soldaten, der am Mittwoch in Erfurt stattfand, gestaltete sich zu einer eindrucksvollen Demonstration und Kundgebung an die großen Heere des Weltkrieges und die braven Soldaten der nationalen Revolution. Von 18 Uhr ab bewegten sich die Söhne der Reichswehr, der SA, und SS, die Hitlerjugend, Polizei, des Stahlheils, der NS-Kriegsgewerkschaft und Kriegervereine in das Stadion, wo sich bei Beginn der Kundgebung eine Versammlung von 70 000 Menschen eingefunden hatten. Am Ende des Tages der SA, marschierte Obergruppenführer Goebbelspräsident v. Seldte, Erfurt, Kreisinspektor General Neube begrüßte besonders herzlich die beiden Hebrer Prinz August Wilhelm von Preußen und Graf v. Helldorf. Er betonte, daß diese Kundgebung nicht abgehalten werde, um einen neuen Krieg zu hegen, sondern um die Frontsoldaten zu ehren, die das Vaterland und die Heimat beschützten. Das deutsche Volk habe den Krieg nicht gewollt und wolle auch heute nur den Frieden, aber nicht einen Frieden der Schmach, sondern der Ehre, Gleichberechtigung und Sicherheit. Zum Gedächtnis der zwei Millionen Gefallenen des Weltkrieges und der 400 SA-Männer und 200 Kämpfer der nationalen Erhebung habe die Volksgemeinde das Volk zum guten Kameraden, während die unübersehbare Menge mit erhobenen Händen im Schweigen verharrte.

Gr. U. A. n. e. r. erinnert an seine Reffen an allen Völkern der Welt, insbesondere aber nach Amerika, die einzig und allein den Frieden bewahren können. Die deutsche Kriegsvorgang bediene Namen des deutschen Volkes wieder zu Ehren zu bringen. Er, U. A. n. e. r., werde den Amerikanern mit Freuden sagen können, daß er nie Deutschland so groß und schön gesehen habe, wie heute, wo ein gewisser Herrschaft das deutsche Staatsbild leute: Der Volkskanzler Adolf Hitler.

Prinz August Wilhelm sagte, daß der deutsche Soldat unbefragt aus dem Kriege zurückgeführt sei. In den vergangenen 14 Jahren sei die Erinnerung an den Sieg der deutschen Soldaten benutzt worden, um den aus der Furcht heraus, daß der Tag kommen werde, wo man den niederträchtigen Verfall des Marxismus aufdecken werde.

Die Kundgebung fand ihren Höhepunkt und Abschluss mit dem riesigen Deutschland-Landeseverer, das die Erziehung des deutschen Volkes durch den Kampf zum Volkswort in in dieser ungewöhnlichen Wirkung in Mitteldeutschland noch niemals gegeben wurde.

### Kriegsbeschädigte bevorzugt.

Ein Hunderttausend des Innenministers. Der preussische Minister des Innern hat an die Ober- und Regierungspräsidenten, Landräte, Gemeinden und Gemeindeverbände einen Hunderttausend als Richtschnur zur Berücksichtigung über die Sicherung der Staatsführung vom 7. Juli 1933 herausgegeben, in dem er folgendes mitteilt:

„Es ist bei mir angesetzt worden, bei der Bestellung freier Stitze in den Vertriebskörperlichkeiten und bei dem Erlaß von Ehrenbeamteten, deren Stellen auf Grund der Verordnung zur Sicherung der Staatsführung frei geworden sind, nach Möglichkeit Kriegsbeschädigte zu berücksichtigen, um auch dadurch die Ehrenhaltung der Kriegsbeschädigten in ihrem Volke zum Ausdruck zu bringen. Die Aufschreibenden der Kriegsbeschädigten sind dementsprechend ersucht, bei der Wiederbeschaffung von Mandatanten und Beamten der genannten Art dieser Anweisung nach Möglichkeit Rechnung zu tragen, indem bei gleicher Eignung mehrere Personen kriegsbeschädigten Personen der Vorzug gegeben wird.“

### Keine Auslösung mit Troski.

Das Zentralkomitee der kommunistischen Partei hat sämtliche russischen Stellen in Deutschland angewiesen, die russische Presse, sich mit ihnen anzufreunden, unbedingt abzuweisen. Das Zentralkomitee erklärt, es sehe vorerst noch keine Möglichkeit, eine Auslösung mit Troski herbeizuführen.



### Göbbels begrüßt Jungfaschisten.

Nachdem die italienischen Jungfaschisten am Mittwochvormittag von der Stadt Berlin im Hofpalast des Reichspräsidenten feierlich empfangen worden waren, wurde ihnen ein zweiter Empfang am Nachmittag im Reichsministerium für Volksaufklärung und Propaganda durch Minister Göbbels gemacht.

Am Vorlaufe des Empfanges ergriß auch Reichsminister Dr. Göbbels das Wort und führte u. a. aus: „Sie kommen als junge empfindungsfähige Menschen zu uns. Sie sehen eine junge Generation an der Macht mit dem ehrlichen Willen, das Land wieder aufzubauen und den Staat wieder als ein leistungsfähiges Glied in den Kreis der Nationen zurückzuführen. Die junge Deutschland hat Stellen und keinen beunruhigenden Führer dankbar dafür, daß er in einer Zeit für unsere Rechte eingetreten ist, als das noch in der Luft war. Diese Dankbarkeit ist ein feines Zeichen für Ihren Verstand in Deutschland und vor allem in Berlin zum Ausdruck zu bringen, ist uns ein angenehmes Bedürfnis.“

Für die italienischen Gäste brachte dann deren Führer Giani Bonifazi auf Deutschland aus.

Die Pressefelle der Reichsregierung in der Öffentlichkeit teilt mit: Einer der Jungfaschisten, die zur Zeit in Deutschland weilen und Diensten in der Reichshauptstadt empfangen, wird am Donnerstag, den 3. August von 10.45 bis 10 Uhr im Reichstag in Berlin und der Berliner Rundfunk über seine Eindrücke vom nationalsozialistischen Deutschland sprechen.

### Unbedingter Kirchenriede.

#### Reibungslose Bildung der Körperlichkeiten.

Der Bevollmächtigte des Reichsministers des Innern für die Überwachung der unparteiischen Durchführung der Kirchenrieden, erstellte folgende Bestimmungen:

Der kirchliche Kirchenriede hat für die Gemeindeglieder in ihrer Gesamtheit mit dem 3. Juli seinen Abschluß gefunden. Auf Grund der bisherigen Wahlergebnisse wird sich die Bildung der höheren kirchlichen Verwaltungsorgane reibungslos vollziehen. Jedoch der Erneuerung der Kirchenrieden durch die Wahl zu kirchlichen Ämtern, die Zusammenarbeit überall Platz greift. Die in ordnungsmäßigen Verfahren Gewählten stehen hierbei unter dem Schutz der Reichsregierung. Bez.: Staatssekretär Pflünder.

### Chemalige Matrosen der Emden

dürfen den Namen des Kreuzers führen. Um die Erinnerung an die ruhmreichen Kriegstaten des kleinen Kreuzers „Emden“ zu heiligen, haben bereits in den Vorjahren zahlreiche Mitglieder der Besatzung dieses Kreuzers von der zuständigen Behörde ihre Bitte um Erteilung des Namens „Emden“ als Zusatz zu ihrem Familiennamen erhalten. Als Untermin für die Verleihung war in Preußen zunächst der 1. August 1931 festgelegt. Seitdem gehen aber noch fortgesetzt Anträge auf Genehmigung dieses Zusatznamens ein. Der preussische Minister für das Innere hat sich daher entschlossen, allen begründeten Anträgen dieser Art, die am 31. Dezember 1931 gestellt worden, nachzugehen, um auch noch im Laufe des Jahres 1931 die Verleihung der „Emden“-Bezeichnung, die sich aus besonderen Gründen früher zur Stellung eines entsprechenden Antrages nicht entschließen konnten, zum letztenmal die Möglichkeit zu geben, den Zusatznamen „Emden“ zu erlangen.

### Prüfungsordnung für Juristen.

#### Auch die Ausbildung neu geregelt.

Der preussische Justizminister hat zur Anpassung der Ausbildungsordnung an die Bestimmungen der Verordnung vom 7. Dezember 1931 die Große Staatsprüfung in der Jurisprudenz neu geregelt. Die erste juristische Prüfung an diese Bestimmungen der Vorprüfungen der Ausbildungsordnung neu gefast. Danach werden zu Mittelschulen des juristischen Studiums in den Universitäten des Reichs und der wirtschaftlichen Wissenschaften, Richter, Staatsanwälte und Rechtsanwältinnen sowie andere unmittelbare oder mittelbare Staatsbeamte berufen, die auf Grund eines Rechtsstudiums und der vorerwähnten Prüfungen die Befähigung zum Richteramt oder zum höheren Verwaltungsdienst erlangt haben. Das Prüfungsamt wird auf drei Jahre gebildet, bleibt aber darüber hinaus bis zur Bildung des neuen Prüfungsamtes in Tätigkeit, auch während der drei Jahre können neue Mitglieder berufen und alte abberufen werden.

Dem Prüfungsamt hat der Prüfungsbekanntmachung des Reichs-Juristen eine deutsche höhere Beschränkung, Anweisung der Universitätsbehörden, aus denen der Gana des vorgeschriebenen Rechtsstudiums besteht, die Kenntnisse über die Zusammenhänge verbunden rechtswissenschaftlichen Lehrgängen, von denen eine das Staats- oder Verwaltungsrecht zum Gegenstand haben muß, ferner einen Vorkurs in u. a. auch die vorgeschriebene Erklärung über arische Abstammung.

Sindlich des Rechtsstudiums, aus dem die Aufgabe für die häusliche Arbeit entnommen werden soll, kann der Prüfungsausschuss äußern, er kann auch das Rechtsstudium bestimmen, dem er sich etwa auf Grund einschlägiger Studien gewidmet hat. Die

# Dem Arbeiter ein eigenes Heim

## Großangriff auf die Arbeitslosigkeit in der Pfalz wird durchgeführt

Der Feldzug gegen die Arbeitslosigkeit wird jetzt auch in der Rheinpfalz in breiter Front durchgeführt werden. Nach im Laufe dieses Sommers soll es möglich gemacht werden, einzelne Teilgebiete der Pfalz von den letzten Arbeitslosen frei zu machen.

Zur Festlegung des Planes fand am Mittwoch vormittag in Neustadt eine Tagung statt, an der zahlreiche führende Vertreter des pfälzlichen Wirtschaftslebens teilnahmen. Der Wirtschaftsberater des Reichs, Dr. H. H. H. H., und der Reichsminister für Volksaufklärung und Propaganda, Dr. Goebbels, teilnahmen an der Tagung. Der Wirtschaftsberater des Reichs, Dr. H. H. H., und der Reichsminister für Volksaufklärung und Propaganda, Dr. Goebbels, teilnahmen an der Tagung. Der Wirtschaftsberater des Reichs, Dr. H. H. H., und der Reichsminister für Volksaufklärung und Propaganda, Dr. Goebbels, teilnahmen an der Tagung.

### Ein Entschuldigungsverfahren wurde zur Anlage des Rundfunks.

Neben dem großen G. G., das die Berufsvereinigungen gegen die Wirtschaftsprüfung der Rundfunkbetriebe erlassen, wurde ein Entschuldigungsverfahren zur Anlage des Rundfunks. Neben dem großen G. G., das die Berufsvereinigungen gegen die Wirtschaftsprüfung der Rundfunkbetriebe erlassen, wurde ein Entschuldigungsverfahren zur Anlage des Rundfunks.

### Die vom Reichsleiter des Deutschen

Steinarbeiterverbandes, Dr. Ulrich, Dresden, eingeleitete Schritte haben im Zusammenhang mit dem Bürgerweiser Weismann in der Gemeinde Höslich i. Sa. zu dem Erfolge geführt, daß sämtliche in der Gemeinde wohnenden Arbeitslosen von der unter nationalsozialistischer Leitung stehenden Granitfirma Carl Sparmann & Co., Dresden, eingestellt wurden. Damit ist die erste schließliche Industriegemeinde völlig frei von Erwerbslosen.

### Die im Arbeitsbeschaffung

interessierten Kreise in der Rheinpfalz wird ein Projekt einer Reichsverbundung zwischen der Zülfel Emden und dem Zeiland. Einer Einnahme aus dem Fährbetrieb von 1900 RM. haben Ausgaben von 1300 RM. jährlich gegenüber. Die Ueberfahrtsgebühren für ungenutzte oder mangelhaft erdretet, so ist die Prüfung nicht befanden. Nach dem Gesamtergebnis der schriftlichen und mündlichen Prüfung ist darüber zu befinden, ob die Leistungen des Prüflings den Anforderungen genügen. In die Prüfung nicht befanden, so hat der Prüfungsausschuss zu beschließen, ob der Prüfling zu einer einmaligen Wiederholung zugelassen ist und ob ihm für diesen Fall einzelne Prüfungsleistungen zu erlassen sind. Ein Prüfling, der die Prüfung nicht befanden hat, wird auf den nächsten Prüfungstermin bewilligt hat, frühestens nach 6 Monaten auf seinen Antrag zur Wiederholung vor demselben Prüfungsausschuss zu stellen. Er muß während eines halben Jahres das Rechtsstudium an einer Universität fortsetzen und mindestens ein mit schriftlichen Arbeiten verbundene Thema selbstständig haben. Das Prüfungsamt kann bestimmen, daß der Prüfling erst nach einer längeren Zeit zur Wiederholung zugelassen ist.

### Die Große Staatsprüfung

besteht aus einem wissenschaftlich zu behandelnden Rechtsstudium, einer praktischen Arbeit auf Grund von Prothesen, drei unter Aufsicht nach Arten zu behandelnden Rechtsfällen und der mündlichen Prüfung. Das Rechtsstudium ist während des Vorbereitungsjahres anzusetzen. Die praktische Arbeit ist binnen drei Wochen dem Präsidenten des Landesprüfungsamtes abzugeben. Die mündliche Prüfung ist ein freier Vortrag aus einem der drei Themen, die dem Referendar drei Tage vorher überreicht werden. Die Prüfung kann einmal wiederholt werden, wenn der Prüfling die Zulassung zur Wiederholung be-

### Die neue Verordnung

ist teils in Kraft, teils tritt sie am 1. Februar 1934 in Kraft.

### Deutsche Kunst an der Spitze.

Der die Tätigkeit der deutschen Kunstgeschichtlichen Wissenschaften in ihrer Gesamtheit beurteilt, kann dies nur mit Worten der Anerkennung tun. Mit großem Fleiß und mit allem Eifer haben die deutschen Gelehrten von überall her die Bausteine zusammengetragen, um ein Pantheon für die Kunst aller Völker und Zeiten zu errichten. Dabei ist aber in vielen Fällen die deutsche Kunst zu kurz gekommen. Diesem Ziel des Reichsministeriums der Kunst und der Wissenschaften in den „Deutschen Kulturkampf“ hin.

### Auto raft in einen Kanal.

Sieben Personen fanden im Wasser den Tod.

Sieben Einwohner aus Amsterdambatten sich am Dienstag in einem Kraftwagen auf einer Fahrt nach Amstelveen. Die Wagen in der ersten Kurve umgedreht, so daß die Kraftwagen in einen nordholländischen Kanal gestürzt sei, an dem entlang der Weg nach Amstelveen führt. Die Kraftwagen haben sich befehligen. Zwei von Mitternacht an beiden Polsteilbeine bei 90 m in eine Tiefe, die zum Kanal führt. Nachforschungen ergaben, daß an dieser Stelle tatsächlich ein Kraftwagen im Wasser lag. Nachdem der Wagen gehoben war, bot den Rettungsmannschaften ein ganzes Auto dar. Die Besatzung wurde in der ersten Kurve in den Kanal gestürzt.

### Glühbirne in Neuyork.

Die Stube in Neuyork forderte gestern weitere acht Todesopfer. 25 Personen wurden ohnmächtig. Einmal in der Stube wurden 15 Personen unter 15 Todesopfer der Stube in Neuyork zu beklagen.

### Chirurg Dr. Goebbels.

Bei dem Empfang der italienischen Jungfaschisten beim Reichsminister Dr. Goebbels am Mittwochmittag überreichte der Generalkonsul in Rom, Dr. Goebbels, dem Reichsminister ein Schreiben des italienischen Reichsministers der Opera Nazionale Balilla.

### Reichsminister Dr. Goebbels hat das

Praktikum über den „Mittelstand der deutschen Schriftsteller“ übernommen.

### Reichsminister Dr. Goebbels hat das

Praktikum über den „Mittelstand der deutschen Schriftsteller“ übernommen.

### Reichsminister Dr. Goebbels hat das

Praktikum über den „Mittelstand der deutschen Schriftsteller“ übernommen.

### Reichsminister Dr. Goebbels hat das

Praktikum über den „Mittelstand der deutschen Schriftsteller“ übernommen.

### Reichsminister Dr. Goebbels hat das

Praktikum über den „Mittelstand der deutschen Schriftsteller“ übernommen.

### Reichsminister Dr. Goebbels hat das

Praktikum über den „Mittelstand der deutschen Schriftsteller“ übernommen.

### Reichsminister Dr. Goebbels hat das

Praktikum über den „Mittelstand der deutschen Schriftsteller“ übernommen.

### Reichsminister Dr. Goebbels hat das

Praktikum über den „Mittelstand der deutschen Schriftsteller“ übernommen.

### Reichsminister Dr. Goebbels hat das

Praktikum über den „Mittelstand der deutschen Schriftsteller“ übernommen.

### Reichsminister Dr. Goebbels hat das

Praktikum über den „Mittelstand der deutschen Schriftsteller“ übernommen.

### Reichsminister Dr. Goebbels hat das

Praktikum über den „Mittelstand der deutschen Schriftsteller“ übernommen.

### Reichsminister Dr. Goebbels hat das

Praktikum über den „Mittelstand der deutschen Schriftsteller“ übernommen.

### Reichsminister Dr. Goebbels hat das

Praktikum über den „Mittelstand der deutschen Schriftsteller“ übernommen.

### Reichsminister Dr. Goebbels hat das

Praktikum über den „Mittelstand der deutschen Schriftsteller“ übernommen.

### Reichsminister Dr. Goebbels hat das

Praktikum über den „Mittelstand der deutschen Schriftsteller“ übernommen.





Dr. Edgar J. Jung:

# Schüsse im „Wittelsbacher Hof“

## Erste authentische Darstellung der Erschießung des Heinz Orbis in Speyer

Im Rundfunk wurde kürzlich ein Bild gezeichnet, das von Dr. Edgar J. Jung verfertigt war und die Zeit der Separatisten in polsterter Form darstellte. Dr. Jung hat die Sätze gegen die Separatisten in ihren entscheidenden Teilen miterlebt. In einer kurzen Folge, die wir hier zum Abdruck bringen, erzählt er uns von dem entscheidenden Tag von Speyer, als der Separatistenherrscher Heinz Orbis unter den Pfeilschüssen deutscher Kämpfer zusammenbrach. Die Schreibung.

Wielicht war das Jahr 1923 das letzte Jahr jenes Weltkrieges, der 1914 begonnen hat. Belegung von Rhein und Ruhr, Inflation, Verteilung hinduettelnder Deutscher von Haus und Hof, Terror von links und Zusammenbruch der nationalen Er-

daß man der Doppelpolitik der Gegner nicht mit bürokratischer Ehrlichkeit begegnen könne. Sie hatte noch nicht gelernt, das Gegenteil von dem zu tun, was sie in Notizen aufschrieb. Jenes Spiel mit verteilten Rollen, in der enghirnigen Weichheit, die von den Deutschen noch nicht erlitten worden. Und endlich hatte man sich noch nicht zu jener Ehrlichkeit durchgerungen, die alle Völker in ihren hundert Stunden huldigen müssen, sollen sie sich beugen der Ethik, die befragt, das zur Rettung des Lebens eines Volkes alle Mittel erlaubt sind, zumal wenn der Gegner die Gesetze des Rechtes und der Menschlichkeit verläßt.

So steht auch das Jahr 1923 nochmals im Zeichen der jungen Nationalisten, die vom offiziellen Deutschland verpöblicht, bekämpft, verfolgt und verraten, einen Privatkrieg um den deutschen Rhein mit einem tausendfach überlegenen Feinde kämpften.

### Das Neg des heimlichen Widerstandes.

Nach erinnere mich noch der Winterabende — Sie lagen vor meiner Ausweisung aus der Pfalz. Da ich, mit einem Erlaubnisbescheinigen ausgereist — so etwas brauchte man damals — in der Pfalz von Ort zu Ort fuhr und geeignete Werbungsstellen für einen Widerstandsorganisationsmann suchte. Man suchte auf ebensolche heimliche Zurückhaltung als utopische Großprojekte. Ohne Post, ohne christliche Mitteilung, mit möglichst wenig Kurieren, bei gelapptem Bahnverkehr, mußte ein Neg über das Land geleitet werden, das zu unerschrocken und nicht zu unglücklich gleichzeitig befähigt war. Die Verbindung zu amtlichen Stellen mußte hergestellt werden. Bald war dies leicht, bald belanglos, bald gefährlich. Je nach dem Temperament des jeweiligen Beamten gab es kämpferische Draufgänger und erbarliche Bürokraten, wirkliche Diener des Staates oder eingebildete Verdienstfänger. Man mußte wissen, welche Behörde bereit war, solche Fälle und Sprengstoffe zu liefern, und welche darauf launete, einen Vorstoß für den Widerstand anzustellen. Das war ganz verschieden, je nach der politischen Haltung und nach dem menschlichen Charakter einzelner Stelleninhaber. Es gab Stellen, bei denen man die Dandaraaten offiziell „lassen“ konnte und es gab Späthöfe, wo sie aus den Köpfen heraus geschlagen nahmt wurden. Die meisten Sprengstoffe mit schwerem Geld bezahlt oder mit vieler Mühe beschaffen werden, bald wurden sie von einem begeisterten Fabrikanten gesendet, während ein anderer Fabrikant einem Inhaber den Ernst verweigerte, weil er sich im Geiste schon an einem französischen Galgen baumeln ließ.

Wer von den Mitteln dieser Zeit kennt nicht jenes kümmerliche Auf und Ab des Schicksalsjahres 1923! Die Rädle, in denen neue Entschlüsse ausgeheckt wurden, die Stunden, da man wiederholt auf Nachrichten über den Ausgang einer Sprengung wartete; die Sorgen, wenn in der Kampfjahre kein

Pfennig mehr war; die Wut, mit welcher ein vergeblicher Wittgang quitiert wurde; den chronischen Born, der einen beim Bedauern eines Amtsinhabers erfasste, die Sorge um das Schicksal eines Kameraden, der in französische Hände gefallen war. Damielichen Nachfahrten, Ueberwindung neuer Widerstände, Beschaffung von Waffen, Erlaub eines geschickten Nachrichtennannes, Bekämpfung eines Spähers, ein ununterbrochenes Angeben gener Unzulänglichkeit, Freiheit und — das Schicksal.

### Das Schredensregiment der Pfalz.

So war es Herbst 1923 geworden. Der widerstandskräftige Teil der Bevölkerung befand sich in der Verbannung. Die hohe Zahl der Erwerbslosen führte zu Erwerbslosenunruhen. Die deutsche Mark war in einen bodenlosen Abgrund gestürzt um so fühlbarer, als der französische Franken siehlich vorrang. Die französische Generalität war den Vorkünder einer neuen Welt zu sein aus. Die separatistischen geistlichen Elemente wagten sich aus der bisherigen Reserve heraus. Aber auch die Moral der patriotisch gebliebenen Bevölkerung war erschüttert. Da keine Hoffnung auf Verjüngung



Ein 40pfündiger Karpfen gefangen. In der Krummen Gasse bei Berlin wurde einer der schwersten Karpfen gefangen, die je in Berlin gefangen worden sind. Der 97 Zentimeter lange Fisch wiegt 40 Pfund.

zu gründen. Er scheiterte. Nun ließ General de Metz eine Horde von Bersaglieren auf das geaukte Land los, um es völlig müde zu machen. Trotzdem wurde der Widerstand gegen die Separatisten organisiert: in kürzester Zeit war ein deutscher Selbstschutz organisiert, hart genut und entschlossen. Die Angriffe der Separatisten abzuwehren. Große Sorge machte die Bewaffnung aus. Selbstschützen. Schußwaffen waren selten, Stielwaffen und Sprengstoffe wurden unter größten Schwierigkeiten über den Schwarz bewandigen Rhein gebracht. Da aber ein Widerstand gegen französische Truppen ausfallslos war, so mußten nur den Befehl ausgeben, sich gegenüber französischen Forderungen und Angriffen zurückzuziehen. Die Folge war die Forderung aller amtlichen Stellen und durch Separatisten unter bewaffneter Schutze der Franzosen. Die Gefährnisse füllten sich mit unferen verbotenen Selbstschützern. Die Separatistenregierung bildete sich am 5. November 1923 in Speyer und über ein Schredensregiment gegen Gut und Blut der heillosen deutschen Bevölkerung aus, am 12. November wurde die autonome Republik für die ganze Pfalz proklamiert.

(Fortsetzung folgt.)

### Landsturz der Unterwelt.

Im einen Bereich der Polizei zu entdecken und an ihm das fremde Gericht der amerikanischen Unterwelt zu vollziehen, unternahm vier New Yorker Banditen einen kühnen Marsch auf einen Kraftwagen der Polizei, in dem der 19jährige Ralph Harper nach dem Ausstiegen von West-Stratun getrachtet werden sollte. Er war wegen eines Raubüberfalles auf 25 Jahren verurteilt worden. Die Anreifer, die die Polizei in einem anderen Wagen einholten, eröffneten ohne jede Warnung das Feuer und töteten den Polizeiinspektor Ron Chamblin, während sie seinen Begleiter Dubois verwundeten. Dann riefen sie den gefesselten Harper in ihren Wagen herüber und ritten aus dem Ort Charleston, in dem die Schießerei stattgefunden hatte, heraus. Die Wachen für Dyer an eine einmale Stelle und töteten es durch einen Schuß ins Herz; dann ließen sie ihn noch mit den Handschellen um die Gelenke auf dem Boden des Wagens liegen, den sie nicht weit von Harpers Haus verließen. Dubois, der von ihnen getötet worden war, wurde nach einer feiner Verbundung in einen Abgrund im Walde heruntergeworfen, um ihn an der Verfolgung zu hindern. Merkte mit Aufregung seiner letzten Kräfte heraus und hielt einen vorüberfliegenden Automobilisten an. Aber die Verfolger waren bereits längst über alle Berge. Da Harper nach seiner Verhaftung jede Anrede über keine Helferleiher verweigert hatte, so ließ die Polizei nicht, wegen welcher Tat er von den Banditen erschossen wurde.

Schwierigkeiten in amerikanischen Drahstern. Nachdem das New Yorker Philadelphia-ische Drahstern durch die schwierigen finanzielle Lage für die nächste Spielzeit seinen Wirkungsbereich außerordentlich stark eingeschränkt hat, wird sich gemeldet, daß das unter Leitung Leopold Stodowick's stehende Philadelphia-Drahstern ebenfalls in keinem Weiterbestehen ernstlich gefährdet ist.



Waldarbeiterwechsel in Moskau. Die verlanget, soll der bisherige deutsche Waldarbeiter in Moskau, v. D. r. k. t. e. n, auf dem gleichen Posten nach Tokio berufen werden. Zu seinem Nachfolger in Moskau ist der bisherige deutsche Waldarbeiter beim Waldarbeiterbund, Rudolf Radolitz, auszuwählen.

behalten, dies alles prästellte auf ein verzwiefeltes Volk hernieder. Auch innenpolitisch war jenes Jahr ein Abschlus; nochmals zeigte der Welt 1917 bei uns zur Herrschaft gelangte Bolschewismus und wiederum erhob sich überall im Lande der verzweifelte Heroismus jener kleinen Schaar, die vor verlorenem Posten stehend, die Rabine der nationalen Ehre in eine bessere Zeit hindübertreten wollte.

Ernst v. Salomon schiedert in keinem erschlitternden Sinne „Die Weidwärdner“ die weltliche Verfassung der Männer, die auch im Jahre 1923 aus allen deutschen Gauen am Rhein zusammenkürten, noch einmal von der Hoffnung gepöblicht, d durch Bluteinsatz das Schicksal von Versailles zu ändern, ehe es für Menschentum stabilisiert wäre. Hier gaben sich alle jene Einzelgänger ein Stellbildnis, die damals das nationale Deutschland in einer Zeit des Niederganges repräsentierten, die unter Verachtung aller bürgerlichen Erwägungen dem Gebot der Ehre gehorchten, das Kampffiecht.

So sah sich allmählich ein dünnes Neg von Kampfgruppen über die Landschaften am Rhein. Die physikalischen Voraussetzungen zum Widerstande waren denkbar unzureichend. Zwar hatten die Jahre der Befahrung fossenpolitische Wäntenträume geknickt und manch schlaf gewordenen Frau, wenigstens in der Zahl, abebelt, aber sie hatten auch einen Zuhilfenahme der politischen Lage an sich. Jeder Widerstandsbewegung als traglich war. In den Jahren 1920/23 bedurfte es aller Energie, die in innerpolitischem Saaber Befahrung und von der Niederlage gelemte linksrheinische Bevölkerung immer wieder mit Widerstandsbewegungen zu beschäftigen. Dann kam die Befahrung des Ruhrgebietes, der passive Widerstand wurde zur Barocke von Volk und Regierung. Daß gegen Frankreich kein Krieg zu führen sei, sah auch der Kampfverdrängte Aktivist ein. Was wir aber nicht begriffen, das war die hehrwürdliche Niedererkämpfung aller aktiven Regungen. Denn ein Widerstand leitendes Volk mußte sich schließlich der Welt auch als ein solches zeigen.

Aber das pazifistische Dogma war damals Trumpf und die deutsche Regierung hatte aus der Lehre von Oberstleuten immer noch nichts gelernt: sie beariff immer noch nicht,



Das Plakat für die große Jahresfahrt, die im Frühjahr 1924 in Berlin eröffnet wird.

winkte, fing man an, ein freiwilliges Eingehen auf französische Wünsche zu diskutieren. Was dieser Stimmung heraus kam es zu dem Versuch führender Sozialdemokraten, eine eigene pfälzische Republik



Ellj Weinhorn Ehrenmitglied des Aero-Clubs. Die Mitglieder bei ihrem Vortrag über ihre Erfahrungen während des Afrika-Fluges. Auf unferem Bilde von links nach rechts: Hellmuth Hirth, der bekannte Vorkriegsflieger und Motorontreiter, Ministerialrat Kapitän Christian von Reichsluftfahrtministerium, Ellj Weinhorn, Major a. D. v. K. e. l. e. r, der Präsident des Aero-Clubs, Dr. Ernst Heinke, Vizepräsident v. H. o. p. p. e. r, Luftfahrtdirektor W. r. o. n. f. i. n.

**Die Vorzüge der NIVEA-Zahnpasta**

Auserlesene Rohstoffe.  
Wundervoller Geschmack.  
Unübertroffene Wirksamkeit.

Dabei kostet die große Tube nur 50 Pf. Versuchen Sie auch Sie einmal diese Zahnpasta. Sie werden zufrieden sein und werden sich freuen, für wenig Geld eines so großen Nutzen zu haben.

**NIVEA ZAHNPASTA 50 Pf.**  
für die große Tube

**Mit NIVEA in die Sonne**

CREME \* OL

Luftebad Sonnenbaden! Genießen Sie es so oft Sie können! Aber vorher mit Nivea-Creme oder -Ol einreiben. Das verhindert die Bräunung und vermindert gleichzeitig die Gefahr des Sonnenbrandes.

Wohin die Wirkung? Vom Essenz. Das ist in keinem anderen Hautpflegemittel der Welt enthalten. Nivea ist also nicht zu ersetzen.

Creme: 15 Pf. in RM-L. / Öl: 50 Pf. RM-L. = 1.60















Deutsches Volk - Deutsche Arbeit

Die erste Jahreschau der nationalen Arbeit. In sämtlichen Berliner Ausstellungshallen am Samstag wird in der Zeit vom 17. März bis 1. Mai 1934 die erste Jahreschau der nationalen Arbeit unter dem Namen 'Deutsches Volk - Deutsche Arbeit'...

Die Ausstellung wird zum erstenmal im neuen Deutschland einen beachtenswerten Aufschwung erleben und die Leistungen des deutschen Volkes geben. Die Mannigfaltigkeit unseres Volkstums soll in der Abteilung 'Die deutschen Volkstämme' ihren Ausdruck finden.

Die Abteilung 'Die deutsche Arbeit' zeigt Spitzenleistungen der Industrie, des Handels, der Landwirtschaft. Die Reichshandlung der deutschen Industrie, des Handels und des Verkehrs...

Die Abteilung 'Die deutsche Arbeit' zeigt Spitzenleistungen der Industrie, des Handels, der Landwirtschaft. Die Reichshandlung der deutschen Industrie, des Handels und des Verkehrs...

Berlin, 8. Aug. Elektrolytkupfer 58,00.

Geldzufluss zur Reichsbank

Geringe Ultimobeanpruchung - Zeichen der Wirtschaftsebelebung.

Die Ultimobeanpruchung der Reichsbank im Juli hat nicht das Ausmaß der Vergleichstermine der Vormonate gebracht. Das die Bedeutung der Reichsbank als Kreditstiftungsinstitut in den letzten Wochen etwas geringer geworden ist, ist bereits gesagt worden.

Die Devisenbilanz ist nicht unangünstig. Infolge ist eine Steigerung der Devisenbestände um etwas über 10 Mill. Reichsmark eingetreten. Die Goldbestände haben um über 16 Mill. RM zugenommen...

Die Devisenbestände konnten also erneut angereichert werden.

Table with columns: Goldbestand, Devisenbestand, Wechselbestand, etc. Values include 245,0, 77,6, 10,0, 3171,0, 164,5, 526,3.

Umlaufende Noten

Table with columns: Umlaufende Noten, Giroaufnahmen. Values include 3492,1 + 291,0, 4123 + 16,5.

Um einzelnen ist noch zu erwähnen, daß die gesamte Kapitalanlage um rund 314 auf 5666 Mill. RM, geblieben ist. Davon entfallen auf Neubestände und Schecks über 222 Mill. RM...

Von den rund 328 Mill. RM Devisenbeständen entfielen 245 Mill. RM auf Gold und der Rest auf die devisenmäßigen Devisen. Die Deckung der Noten betrug 92 (9,6) Prozent.

Ueberwiegen fremdlich.

Berlin, 1. August. Bei kleinen Aufkäufen für den Export hat die Börse überwiegen fremdlich. Gebragt Reichsbank. Geld 1%.

Berliner Produktienbörse vom 2. Aug.

Table with columns: Weizen, Futterweizen, Sommerweizen, etc. Values include 174-176, 142-144, 145-146, etc.

Magdeburg, 2. Aug. Zuckermarkt.

Table with columns: August, September, Oktober, Novbr. Values include 5,10 5,00, 5,10 5,00, 5,10 5,00, 5,10 5,00.

Berlin, 2. Aug. Amtl. Preisfeststellung für Zink.

Table with columns: August, Septbr., Oktbr., Novbr., Dezbr. Values include 3,25 3,25, 3,25 3,25, 3,25 3,25, 3,25 3,25, 3,25 3,25.

Metallpreise in Berlin v. 2. Aug.

Table with columns: Katt. Aschersl., Rth.-W. Elektro, Klöckner-Wk., etc. Values include 122,50, 57,87, 126,75, etc.

Hallsche Börse

Table with columns: heute, Vortag. Values include 44,75 G, 44,75 G, 49,50 G, etc.

Vorkurse der Berliner Börse

Table with columns: Ablösung 1-3, Dr. Reichs-Vz, Berl. Maschin., etc. Values include 77,29, 99,37, 13,87, etc.

Eisen-Verk. El. Lieferung

Table with columns: Eisen-Verk., El. Lieferung, Katt. Aschersl., etc. Values include 84,00, 57,87, 126,75, etc.

Berliner Börse

Reichsbank diskont 4%

Deutsche Anleihen

Table with columns: 6 Tbr. Staatsanl., 6 Tbr. Reichsb. Sch., etc. Values include 72,50, 72,00, 100,00, etc.

Brown, Boveri Co., Siemens, etc.

Table with columns: Brown, Boveri Co., Siemens, etc. Values include 71,00, 54,75, 70,75, etc.

Leipzig. Börse

Reichsbank diskont 4%

Allg. U. Cred.-A., Chromo Nalock, etc.

Table with columns: Allg. U. Cred.-A., Chromo Nalock, etc. Values include 44,75, 46,50, 59,50, etc.

Goldpandbriefe

Table with columns: 6 do. Kom., 6 do. R. Z., etc. Values include 7,50, 7,50, 7,50, etc.

Hammerstein A.-G., Harburger Eisen, etc.

Table with columns: Hammerstein A.-G., Harburger Eisen, etc. Values include 63,00, 51,00, 95,00, etc.

Bank-Aktien

Allg. U. Cred.-A., Bk. elektr. Werte, etc.

Table with columns: Allg. U. Cred.-A., Bk. elektr. Werte, etc. Values include 44,75, 61,87, 82,25, etc.

Verkehrs-Aktien

Table with columns: A.G. Verkehrs-A., Allg. Lokalb.-Kr., etc. Values include 46,50, 47,75, 82,00, etc.

Hammerstein A.-G., Harburger Eisen, etc.

Table with columns: Hammerstein A.-G., Harburger Eisen, etc. Values include 63,00, 51,00, 95,00, etc.

Bank-Aktien

Table with columns: Allg. U. Cred.-A., Bk. elektr. Werte, etc. Values include 44,75, 61,87, 82,25, etc.

Industrie-Aktien

Table with columns: Accumulat.-Fabr., Adler Porz.-Zentr., etc. Values include 111,50, 170,00, 4,00, etc.

Hammerstein A.-G., Harburger Eisen, etc.

Table with columns: Hammerstein A.-G., Harburger Eisen, etc. Values include 63,00, 51,00, 95,00, etc.

Bank-Aktien

Table with columns: Allg. U. Cred.-A., Bk. elektr. Werte, etc. Values include 44,75, 61,87, 82,25, etc.

mebr  
bild  
22  
ung  
nahm  
stuar  
498 97  
e n 3  
läre  
facit  
eder  
Petro  
Stell  
in ne  
die  
deter  
unne  
dieses  
3900  
eine  
Anst  
furna  
ctiva  
Be  
Y  
sch  
der  
Zell  
der  
Leib  
durch  
vorg  
richt  
lab,  
ferec  
med  
niff  
mäß  
Tot  
in  
Kre  
fünt  
Stie  
recht  
riau  
Keld  
durch  
Meid  
recht  
Hebr  
Kre



Zudertreditbank A.-G.

In der Bilanzierung der Bank, die nunmehr auf ein achtjähriges Bestehen zurückblicken kann, wurde beschlossen, bei am 22. August stattfindenden Generalversammlung vorzuschlagen, von dem sich nach Übernahme vorläufiger Abrechnungen und Rückstellungen ergebenden Reingewinn von 498 976,22 (i. V. 461 302,39) RM, eine Dividende von 8 Prozent (wie im Vorjahre) auf das 4 000 000 RM, betragende Aktienkapital zu verteilen, ferner einen neu zu errichtenden Devisenpensionsfonds einen Betrag von 100 000 RM zuzuführen und den Rest in Höhe von 78 976,22 (41 302,39) RM in neue Rechnungen vorzutragen.

Bemehrte Glanzstoff-Belegstoffe.

Die Vereinigte Glanzstoff-Fabrikation A.-G., die, wie die anderen deutschen Nitrolo-Prozessanten, aus den bekannten Gründen allgemein nur Ende vorigen und Anfang dieses Jahres größere Produktionsbeschränkungen vorzunehmen, hat in den letzten Wochen eine merkbare Erhöhung der Belegstoff durchzuführen können. Es konnten rund 800 arbeitslos gewordenen Arbeiter wieder eingestellt werden. Die Lohnsumme ist durch Anschließung der Arbeitszeit in den bisher kurzarbeitenden Betrieben insgesamt um etwa 20 Prozent erhöht worden.

Belohnung in der Papier- und Pappindustrie.

Auf dem Papier- und Pappmarkt zeigte sich, wie die Fachpresse der Papier-, Pappen-, Zellstoff- und Holzstoffindustrie mitteilt, in der zweiten Hälfte des Monats Juli eine leichte Absatzbelebung, die in erster Linie durch eine Preisoberhöhung für Zellstoff hervorgerufen ist. Die Holzstoffindustrie befindet sich von vollkommen ausreichendem Absatz, so daß die Leistungsfähigkeit der Schieferereien nur zu einem Bruchteil ausgenutzt werden konnte. Die Betriebsmassenverhältnisse waren im Berichtsmonat als mittelmäßig zu beschreiben.

Die Humboldt-Deutz-Motoren A.G., Köln, hat ihre Beschäftigung seit Januar von 4400 Arbeitern und Angestellten auf 6100 erhöhen können. Nachdem jetzt der Bau der von der Reichsbahn in Auftrag gegebenen Kleinlokomotiven in Angriff genommen worden ist, reicht der Auftragsbestand bei voller Beschäftigung bis Ende des Jahres.

Reichskommissar für die Milchwirtschaft.

Auf Grund des Reichsmilchgesetzes hat der Reichsminister für Ernährung und Landwirtschaft, Darré, die ihm aus § 38 dieses Gesetzes aufgebenden Befugnisse zur Durchführung von milchwirtschaftlichen Zusam-

Kaufmännischer Stellenmarkt wird besser. Kurzschrift und Maschinenschreiben ausfahrtsreich.

Nach den Beobachtungen der kaufmännischen Stellenvermittlung des Deutschen Handlungsgeschillen - Verbandes machte die Beförderung des Stellenmarktes weitere Fortschritte. Die Unternehmungen sind zwar in ihren Personalanforderungen noch durchaus vorsichtig. Aufstellungsaufträge, die aber jetzt erst einmal erteilt sind, führen, im Gegensatz zu früher, fast immer zur Vermittlung. Eine gewisse Festigkeit des vorhandenen Stellenmarktes ist also unüberkennbar.

Zufällige Neueinstellungen in die Betriebe haben sich in Auswirkung der Abwehrmaßnahmen zur Verdrängung des Doppelverdienens und zur Beilegung vermeintlicher Überarbeit in größerem Umfang erstmalig jetzt im Juli ergeben. Gleichzeitig machte sich, wenn auch erst vereinzelt und nur bei größeren Unternehmungen der Industrie, der Banken und des Versicherungsgewerbes, der Mangel bemerkbar, im Sinne des Auftrages der Regierung, als Hauptverdiener der Familie, Kaufmannsgehilfen an Stelle weiblicher Hilfskräfte zu beschäftigen. Nach den Ermittlungen der kaufmännischen Stellenvermittlung des DVB, bezieht sich Zweck, daß von der Seite her noch sehr beachtenswerte Mängelstellen bestehen, dem Stand der Stellungslosigkeit unter den älteren Kaufmannsgehilfen beizuführen. Der DVB, hat deshalb seine Stellungslosen Mitglieder wiederholt aufgefordert, unbedenklich der kaufmännischen Tätigkeit, die sie bisher hauptsächlich ausübten, sich

menschenfließen auf Freiern von Ranne-Preisen haupt übertragen und diesen im Rahmen dieser Beauftragten zum Reichskommissar für die Milchwirtschaft bestellt.

Reichsbund Deutscher Verbraucher-Gesellschaften.

Die Großhandelsvereinigungen Deutscher Kaufmannsvereine und die „Gesamte Großhandels- und Produktions A.-G.“ haben sich fusioniert. Die GGG, wird ihren Firmennamen in „Reichsbund Deutscher Verbraucher-Gesellschaften G. m. b. H.“ ändern.

Steigerung des deutsch-türkischen Handels.

Wie die Türkische Handelskammer für Deutschland mitteilt, zeigt der deutsch-türkische Außenhandel in den ersten sechs Monaten d. J. eine sehr günstige Entwick-

lung. Trotz des Rückganges des türkischen Gesamtimportes von 39,8 Mill. Reichsmark im Jahre 1932 auf 34,1 Mill. Reichsmark im laufenden Jahre ist die Einfuhr aus Deutschland von 7,5 Mill. Reichsmark auf 8,5 Mill. Reichsmark gestiegen, das bedeutet nicht nur eine absolute Erhöhung von 0,7 Mill. Reichsmark, sondern auch eine entsprechende Zunahme des Anteils Deutschlands an der türkischen Gesamtimporte. Dieser betrug in der ersten Hälfte des Jahres 1932 rund 20 Prozent und ist in den ersten sechs Monaten d. J. auf 25 Prozent gestiegen.

Der Bewerberandrang aus neu ausgetragenen Verbindungen war im Juli durchaus normal. Ingeheim waren überdurchschnittliche Anforderungen von kaufmännischem Personal mehrfach festzustellen. Begehrtest waren das Bank- und Versicherungsgewerbe, die Auto-, Motor- und Fahrradindustrie und regional allerdings nicht einheitlich - die verschiedenen Gruppen der Textilbranche. Knapp sind noch wie vor jüngere, tüchtige Verkäufer. Es wirkt sich hier die bereits seit einigen Jahren beobachtete Mangelung von Geschäftsmännern aus, eine Lehre im Einzelhandel anzutreten.

Allgemein wurde festgestellt, daß sich der Personalbedarf in den Vermittlungsbüros der kaufmännischen Stellenvermittlung nicht vollständig auswirkt. Zahlreiche Firmen greifen nämlich auf ihr altes, in den Personalkassen noch vorhandenes Personal unmittelbar zurück. Sie erfüllen damit zum Teil noch Verpflichtungen aus früheren Vereinbarungen mit ihren Betriebsvertretungen.

Trotz des Rückganges des türkischen Gesamtimportes von 39,8 Mill. Reichsmark im Jahre 1932 auf 34,1 Mill. Reichsmark im laufenden Jahre ist die Einfuhr aus Deutschland von 7,5 Mill. Reichsmark auf 8,5 Mill. Reichsmark gestiegen, das bedeutet nicht nur eine absolute Erhöhung von 0,7 Mill. Reichsmark, sondern auch eine entsprechende Zunahme des Anteils Deutschlands an der türkischen Gesamtimporte. Dieser betrug in der ersten Hälfte des Jahres 1932 rund 20 Prozent und ist in den ersten sechs Monaten d. J. auf 25 Prozent gestiegen.

Kurszettel der holländ. Hausfrau

Table with multiple columns listing various food items and their prices in Dutch guilders (Gld.). Items include apples, apricots, tomatoes, cucumbers, bananas, etc.

Hauptschriftleiter: Dr. Harald Oldag. Eigentümer, Druck und Verlag: Mitteldeutsche Verlags-Aktien-Gesellschaft - Otto Händel-Druckerei - Halle a. S. Saale. Pressgesetzlich verantwortlich für den redaktionellen Inhalt: Dr. Oldag; für den Anzeigenteil: Fr. Boettger, beide in Halle. Sprechzeit der Schriftleitung wochentlich außer Sonnabend 11.15 bis 12 Uhr.

Large advertisement for Ford vehicles. Text: 'Alle unsere 4 Zylinder-Fahrzeuge Personen-, Liefer- u. Lastwagen 4/21 13/40 13/50 PS Die wir von jetzt ab in unserem Werk herstellen, tragen zur Kennzeichnung als Deutsches Erzeugnis dieses Kühlerschild'. Includes the Ford logo and 'DEUTSCHES ERZEUGNIS'. Bottom text: 'Unsere 8 Zylinder Modelle enthalten auch in Zukunft wesentliche Bestandteile ausländischer Herkunft. FORD MOTOR CO. A.G. KÖLN AM RHEIN'.







Die Treue ist das Mark der Ehre!

„Distanz-Treuefahrt“ der Kraftfahrverbände nach Königsberg.

Zum ersten Male ist es gelungen, die führenden deutschen Kraftfahrverbände, nämlich den Alldeutschen Deutschen Automobilclub, den Nationalen Automobilclub, den Deutschen Motorclub, den Nationalen Deutschen Automobilclub und den Deutschen Motorsportclub...

Landschaft kennen zu lernen. Am Abend des 28. August treffen sich die Teilnehmer wieder in Königsberg, am dann am 29. August zum Tageskonzert...

Das neue KRAV - Abzeichen



gelangt nunmehr für Mitglieder des National-Literarischer Kraftfahrclubs zur Ausstellung.

Gegenwind machte den Fahrern auf der Rückfahrt sehr zu schaffen.

Bei Breina muß der Sieger Walter Frischke einen Zylinder auswechseln, dennoch langte es zum höchsten Zielein, das hierin erzielbar ist...

Ergebnisse, Reihenabfolge: 1. Röhrling 27 Punkte, 2. Göhrmann 23, 3. Stoll 23, 4. Ertter 18, 5. Lehner 16, 6. Kemper 9, 7. Vogel 8, 8. Senge 6, 9. Zautenschlag 6, 10. Schmitt 4 Punkte...

Aus der Automobil-Industrie.

Die Fordbinder 424, 1310, 1350 PS, Personen-Freier und Koffwagen, die von jetzt ab in Köln hergestellt werden, sind als besonderes Ereignis zu bezeichnen...

Großflugtag der Flieger-Landesgruppe 13.

Konig am Tag des Segelflugs

Am Sonntag, dem 6. August, nachmittags 13 Uhr, findet auf dem Flughafen Muggenberg der 13. W.F. - Großflugtag der Landesgruppe der Flieger-Landesgruppe XIII statt...

Der Flugverkehrs-Großflugtag ist das größte flugsportliche Ereignis, das in der Provinz Ostpreußen und in Wabert in veranlaßt worden ist...

Adler hat Aussicht auf den Alpenpokal.

Die Deutschen liegen gut in der Wertung.

Die deutschen Teilnehmer können sich freuen, von den 15 Mannschaften, die am Mittwoch zur ersten Wertung des Alpenpokals an die Spitze gelangt sind...

Die besten Teilnehmer können sich freuen, von den 15 Mannschaften, die am Mittwoch zur ersten Wertung des Alpenpokals an die Spitze gelangt sind...

Eine lange Warte nach Weltinsova folgte, und über Wagnar, wo die Mittelschwere in der ersten Wertung...

ein Nieten - Tagesschwert nach japanischen Vorbild, wie es hierzulande noch kaum gelehrt worden ist.

Der D.V.C. Prag

Die Teilnehmer der Handballer kommt nun auch wieder, wenn auch nur langsam, in Gänge. Einige Vereine benutzen sogar die Wochentage, um ihre Abteilungen unter Dach und Fach zu bringen...

Vorruf und 28. Weife

auf dem Vorrufplatz gegenüber. Dieses Spiel wird für die Stadtsportgesellschaft abgelehrt, was den Wagnar ein Wagnis sein sollte...

Wader und Postporterei.

gegeneinander. Für die Wader Meilen ist dieses Spiel eine normale Prüfung der Mannschaften vor dem Stadtsportfest...

Amkliche Saalegau-Nachrichten.

Verändernde Mitteilung.

1. Was zur endgültigen Bildung des neuen Amklichen Fußballverbandes in der Wader Meilen wertvoll ist...

2. Die Ausführenden Gremien werden erst, bis zum 15. August einen kurzen Jahresbericht zu erstatten.

3. Am Sonnabend, 19. August, veranlaßt der (alte) Amkliche Fußballverband zur Ermittlung der Mitglieder...

4. Die nächsten amklichen Fußballverbände sind im August in der Wader Meilen zu treffen.

5. Die nächsten amklichen Fußballverbände sind im August in der Wader Meilen zu treffen.

6. Die nächsten amklichen Fußballverbände sind im August in der Wader Meilen zu treffen.

7. Die nächsten amklichen Fußballverbände sind im August in der Wader Meilen zu treffen.

8. Die nächsten amklichen Fußballverbände sind im August in der Wader Meilen zu treffen.

9. Die nächsten amklichen Fußballverbände sind im August in der Wader Meilen zu treffen.

10. Die nächsten amklichen Fußballverbände sind im August in der Wader Meilen zu treffen.

11. Die nächsten amklichen Fußballverbände sind im August in der Wader Meilen zu treffen.

12. Die nächsten amklichen Fußballverbände sind im August in der Wader Meilen zu treffen.

13. Die nächsten amklichen Fußballverbände sind im August in der Wader Meilen zu treffen.

14. Die nächsten amklichen Fußballverbände sind im August in der Wader Meilen zu treffen.

15. Die nächsten amklichen Fußballverbände sind im August in der Wader Meilen zu treffen.

16. Die nächsten amklichen Fußballverbände sind im August in der Wader Meilen zu treffen.

17. Die nächsten amklichen Fußballverbände sind im August in der Wader Meilen zu treffen.

18. Die nächsten amklichen Fußballverbände sind im August in der Wader Meilen zu treffen.

19. Die nächsten amklichen Fußballverbände sind im August in der Wader Meilen zu treffen.

20. Die nächsten amklichen Fußballverbände sind im August in der Wader Meilen zu treffen.

Beginn der Heeresmeisterschaften.

In Kassel begannen gestern die deutschen Heeresmeisterschaften. Das umfangreiche Programm wurde mit den Vorbereitungen im Boyen eröffnet...

Samstag sänder Sieger bei der 2000km-Fahrt

Es ist kaum zu glauben, daß die kleinen Wagen auf der kürzlich benannten 2000 Kilometer langen Teufelsbahn teilnehmten. Das für die Samstag-Fahrt vorgeschriebene Durchschnittstempo betrug 7,5 km/h...

Belebung im Handballsport.

Die Spiele werden zum Teil schon am Freitag ausgetragen.

Der Spielbetrieb der Handballer kommt nun auch wieder, wenn auch nur langsam, in Gänge. Einige Vereine benutzen sogar die Wochentage...

Die Teilnehmer der Handballer kommt nun auch wieder, wenn auch nur langsam, in Gänge. Einige Vereine benutzen sogar die Wochentage...

Die Teilnehmer der Handballer kommt nun auch wieder, wenn auch nur langsam, in Gänge. Einige Vereine benutzen sogar die Wochentage...

Die Teilnehmer der Handballer kommt nun auch wieder, wenn auch nur langsam, in Gänge. Einige Vereine benutzen sogar die Wochentage...

Die Teilnehmer der Handballer kommt nun auch wieder, wenn auch nur langsam, in Gänge. Einige Vereine benutzen sogar die Wochentage...

Die Teilnehmer der Handballer kommt nun auch wieder, wenn auch nur langsam, in Gänge. Einige Vereine benutzen sogar die Wochentage...

Die Teilnehmer der Handballer kommt nun auch wieder, wenn auch nur langsam, in Gänge. Einige Vereine benutzen sogar die Wochentage...

Die Teilnehmer der Handballer kommt nun auch wieder, wenn auch nur langsam, in Gänge. Einige Vereine benutzen sogar die Wochentage...

Die Teilnehmer der Handballer kommt nun auch wieder, wenn auch nur langsam, in Gänge. Einige Vereine benutzen sogar die Wochentage...

Die Teilnehmer der Handballer kommt nun auch wieder, wenn auch nur langsam, in Gänge. Einige Vereine benutzen sogar die Wochentage...

Die Teilnehmer der Handballer kommt nun auch wieder, wenn auch nur langsam, in Gänge. Einige Vereine benutzen sogar die Wochentage...

Die Teilnehmer der Handballer kommt nun auch wieder, wenn auch nur langsam, in Gänge. Einige Vereine benutzen sogar die Wochentage...

Die Teilnehmer der Handballer kommt nun auch wieder, wenn auch nur langsam, in Gänge. Einige Vereine benutzen sogar die Wochentage...

Die Teilnehmer der Handballer kommt nun auch wieder, wenn auch nur langsam, in Gänge. Einige Vereine benutzen sogar die Wochentage...

Die Teilnehmer der Handballer kommt nun auch wieder, wenn auch nur langsam, in Gänge. Einige Vereine benutzen sogar die Wochentage...

Die Teilnehmer der Handballer kommt nun auch wieder, wenn auch nur langsam, in Gänge. Einige Vereine benutzen sogar die Wochentage...

Die Teilnehmer der Handballer kommt nun auch wieder, wenn auch nur langsam, in Gänge. Einige Vereine benutzen sogar die Wochentage...

Die Teilnehmer der Handballer kommt nun auch wieder, wenn auch nur langsam, in Gänge. Einige Vereine benutzen sogar die Wochentage...

Die Teilnehmer der Handballer kommt nun auch wieder, wenn auch nur langsam, in Gänge. Einige Vereine benutzen sogar die Wochentage...

Die Teilnehmer der Handballer kommt nun auch wieder, wenn auch nur langsam, in Gänge. Einige Vereine benutzen sogar die Wochentage...

Die Teilnehmer der Handballer kommt nun auch wieder, wenn auch nur langsam, in Gänge. Einige Vereine benutzen sogar die Wochentage...

Die Teilnehmer der Handballer kommt nun auch wieder, wenn auch nur langsam, in Gänge. Einige Vereine benutzen sogar die Wochentage...

Die Teilnehmer der Handballer kommt nun auch wieder, wenn auch nur langsam, in Gänge. Einige Vereine benutzen sogar die Wochentage...

Die Teilnehmer der Handballer kommt nun auch wieder, wenn auch nur langsam, in Gänge. Einige Vereine benutzen sogar die Wochentage...

Die Teilnehmer der Handballer kommt nun auch wieder, wenn auch nur langsam, in Gänge. Einige Vereine benutzen sogar die Wochentage...

Die Teilnehmer der Handballer kommt nun auch wieder, wenn auch nur langsam, in Gänge. Einige Vereine benutzen sogar die Wochentage...

Die Teilnehmer der Handballer kommt nun auch wieder, wenn auch nur langsam, in Gänge. Einige Vereine benutzen sogar die Wochentage...

Die Teilnehmer der Handballer kommt nun auch wieder, wenn auch nur langsam, in Gänge. Einige Vereine benutzen sogar die Wochentage...

Freizeithle Diamant-Klubmeister.

Westschiff bei Regen und Wind.

Der H.D. Diamant Halle e. V. ließ seine diesjährige Klubmeisterschaft in drei Tagen über insgesamt 20 Kilometer abwickeln. Der Wettbewerb gelangte am letzten Sonntag auf über 100 Kilometer langen Strecke: Halse-Wahris (über Oranger Stein) und zurück zum Auslaufen. Durch Umleitungen wurde der Streckenverlauf, Zeitlich Regen und heftiger Gegenwind...



# Ueberfälle auf NS-Leute.

## Blutige politische Zusammenstöße in Nordschleswig.

Die aus Tondern gemeldete Wache ist kürzlich zum ersten Male in Nordschleswig zu einem blutigen Zusammenstoß zwischen NS-Leuten und Sozialisten gekommen. Als 16 Nordschleswiger NS-Leute gegen 22 Uhr von einer Wache nach Tondern zurückgekehrt, wurden sie aus dem Hinterbus von Sozialisten mit Kommunisten überfallen.

Zwölf dieser NS-Leute trugen die Wache mit sich auf dem Weg zum jüngerer Wache und schlugen mit Knütteln und Faustschlägen auf sie ein. Die NS-Männer leisteten in der Wache keinen Widerstand. Drei von ihnen, darunter der zum Führer der Wache ernannte, wurden gefangen. Als die Polizei erschien, schickten die Marxisten unter Mithilfe ihrer Verletzten, während die Nationalsozialisten zur Aufnahme eines Protokolls auf die Wache gebracht wurden. Der Leiter der Wache, der Führer der NS-Männer und ein Sozialist mußten sofort ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen. Ersterer hat eine schwere Gehirnerkrankung davongetragen. Die Polizei hat vorläufig noch keine Verhaftungen vorgenommen. Die beteiligten Marxisten aus der Stadt verschunden sein sollen.

## „Ich bin ein Lump.“

Eine NS-Gruppe marschierte am Dienstag vormittag in der Künzberger Vorstadt Kleinbühl umher und führte in ihrer Mitte einen jungen Mann, der ein Wortredner vor sich hertrieb und auf der Brust ein großes Schild trug mit den Worten: „Ich bin ein Lump“, und auf dem Rücken ein solches mit der Aufschrift: „Ich habe meinen Arbeitsplatz verloren“. Der Mann war ein ehemaliger NS-Mann, der einem Freund das Geld entwendet hatte. Der furchtbare Aufzug wurde von einer großen Schaar Neugieriger begleitet.

Ein ähnliches Schauspiel war neulich in dem nahegelegenen Döpenbüll stattfanden. Dort wurde ein NS-Mann, der einen Koffer mit Geld bei sich hatte, mit ähnlichen Tafeln versehen, herumgeführt. Vor jeder Wirtschaft wurde nach einem Lumpen gesucht, der den Dieb zur Schau stellte.

## Ins Konzentrationslager.

Auf Eruchen der Sozialistischen Landesregierung wird die bayerische Staatsregierung den seit mehreren Monaten in Detmold in Schubhaft befindlichen ehemaligen Privatsekretär Kurt Eisner und sozialdemokratischen Redakteur Felix Fechenbach in ein bayerisches Konzentrationslager aufnehmen.

## Auf der Flucht erschossen.

Wieder Schlafzettel der SPD. Am 2. August des Montag wurde ein NS-Truppenführer von den Kommunisten durch einen NS-Polizeibeamten in der Nähe von Jernholm tödlich angegriffen und durch einen Schlag mit der Faust zu Tode gebracht. Wöhrte flüchtete, wurde aber von dem NS-Polizeibeamten durch einen Schuß niedergeschossen und starb auf dem Transport zum Krankenhaus. Der erschossene Kommunist, der bereits vorher einen Mordversuch unternommen hatte, war ein NS-Führer für Ueberfälle auf NS-Führer.

Ferner wurde in den Gärten Jernholms 13 weitere auswärtige Kommunisten verhaftet.

## Instruktionen für die Presse.

Conferenz und Landespropagandastelle vor den mitteldeutschen Zeitungsstellen. Der neue Leiter der Landesstelle Mitteldeutschland für Volksaufklärung und Propaganda, Bangschütz, hat die Presse in der Provinz über die Instruktionen der Landesstelle informiert. Die Sitzung handelte über die Leitung des Präferenzendienstes der Landesstelle, die Instruktionen der Landesstelle, die Instruktionen des Leiters des Staatsrat Jordan, die Darlegung praktischer Gesichtspunkte der Pressepolitik durch den Landesstellenleiter.

Staatsrat Jordan rüfte in seiner Berichtsansprache das Grundverhältnis in dem Verhältnis zwischen Presse und Staatsgewalt in der neuen Reich, das notwendigweise eine Veränderung von Verfassung, Rechte und Aufgaben der Presse mit sich bringen, in den Vordergrund. Er erinnerte daran, daß der Nationalsozialismus im Kampf um die Macht sich von jedem Spezialinteresse bei der politischen Arbeit ferngehalten habe. Der politische Mittelpunkt des Tages liege nicht bei dem nationalsozialistischen Bewegung wurde fest im Auge behalten. Tag für Tag seien die auf einfache Formeln gebrachten Grundlinien der nationalsozialistischen Weltanschauung den Massen eingeschärmt worden. Mit größter Sorgfalt sei die Macht erobert worden. Die Presse könne auch weiterhin nur mit den gleichen Mitteln geführt werden.

Der Interferenzen, der in der Vergangenheit einen großen Teil der Presse beherbergt, könne die Aufgaben der Gegenwart nicht lösen. Das Wesentliche sei herauszufinden. Nur so könne die Erziehungsarbeit geleistet werden, die den Kern der gegen-

Die Durchführung eines berechtigten kommunistischen Schlupfins förderte Diebstahl und Schlägen, Säurelösungen sowie hochveräherliche Verbrechen und Wäber zuzue. Der Versuch, das belandende Material durch die Anlegung eines Stenogramm des Zugriff der Polizei zu entziehen, mißlang.

## Polen knüppeln Deutsche nieder.

Der Grenzübertritt der deutschen Arbeitslosen. Die große Arbeitslosenfrage in Antontenbütte-Neudorf, die schließlich zu dem großen Grenzübertritt von über 150 Arbeitslosen auf deutsches Gebiet führte, hat auch eine Anzahl Verbrechen im Gefolge gehabt. Bei der Aufstellung der Kundgebung wurden insgesamt 3 Polizeibeamte durch Steinwürfe und eine Anzahl Arbeitslose durch Stiche mit dem Gummirüttel verletzt. Die Polizei, die sich als Führer herzutreten hatten, wurden verhaftet.

Die in Jagorab über die Grenze gekommenen Arbeitslosen aus Antontenbütte-Neudorf sind einmütig in einer Turnhalle in Hindenburg untergebracht worden. Die Verpflegung erfolgt aus den Mitteln der Stadt Hindenburg. Im Verlauf des Dienstleistungsstreiks wurden die Grenzen von politischen Grenzbeamten und Polizei sehr überwacht.

## Becklerin mit Gold und Juwelen

und zwei um ihr Erbe betrogene Töchter. Eine im Stadtviertel (Hamborn) (Türke) wohnende, fast 90 Jahre alte Becklerin wurde von einem Polizeibeamten angehalten und folte wegen Diebstahl von Gold und Juwelen ihrer Mannsüchtin die den Hüter des Geldes zu überreden, sie lassen zu lassen und das ihm frühere. Als ihre Töchter das erfuhr, eilten sie herbei, um den Besitz der Alten für sich zu beanspruchen. Die aber sagte, sie wolle nicht von ihren Töchtern befreit werden.

# Keine Kneippgemeinschaften, politische Erziehungsgemeinschaften sollen Korporationen sein.

Der zweite Tag des Schulungslehrganges der Deutschen Studententages begann am Vormittag mit dem Arbeitskreis für politische Erziehung, an dem sich sämtliche Teilnehmer des Studententages beteiligten. Es handelt sich um die Erziehung der politischen Studenten, die erreicht werden soll durch Kameradschaftslehre, Korporation und Sozialität. Diese drei Punkte sind die Hauptbestandteile der Erziehung, das aufbauend auf dem Arbeitslehrgang, das Erlebnis der Gemeinschaft fortzuführen soll. Es soll zwei Arten von Kameradschaftslehre geben: Das elementare Kameradschaftslehre und das politische Kameradschaftslehre. Das Arbeitsprogramm im Kameradschaftslehre wird in gemeinschaftlichen Vorübungen und dergl. bestehen. Die Freizeiten dienen der Wissenshaft und der Arbeit. In jedem Haus sollen 150 bis 200 Kameradschaftslehre sein. Die Kameradschaftslehre wird in zwei Stufen unterteilt. Die erste Stufe wird in zwei Stufen unterteilt. Die erste Stufe wird in zwei Stufen unterteilt. Die erste Stufe wird in zwei Stufen unterteilt.

wärtigen zweiten Phase der nationalen Revolution anschaue. Die Macht sei jetzt erworben, der Umsturz aber nicht abgeschlossen; der Gescheher könne nur die technische Form schaffen, das neue Reich über könne nur verwirklicht werden durch die Erziehung des neuen deutschen Volkes. Die Methoden blieben dabei die gleichen wie bisher. Denn ein Staat könne nur mit dem Mittel erhalten werden, mit denen er geschaffen wurde. Der Appell an das Soldatentum, Weidlich, an Opferbereitschaft und Kameradschaftlichkeit werde auch den weiteren Kampf fernzuführen müssen vor allem bei den schwereren und ernstlichen Aufgaben, die die Arbeitsbeschaffung im kommenden Winter stellen müsse. Es gehe nicht an, daß jeder aus der Propagandastelle die Verantwortung übernehmen solle. Die Presse müsse das Grundverhältnis und allgemeine Merkmale werden. Die Verwirklichung dieser politischen Forderung sei eine Frage der Erziehung. Das Monopol für diese Erziehung des Volkes beanspruche der Nationalsozialismus und zwar für alle Gebiete der öffentlichen Lebens und für alle Mittel der öffentlichen Meinungsbildung. Wie sich das in Zukunft für die praktische Arbeit der Presse auswirke, führte — nachdem die Veranlassung das Deutschlandlieb gelungen hatte — Landesstellenleiter Tiesler aus:

Auch er unterrichte den Totalitarismus und den Nationalsozialismus in dem neuen Staat. Auch die Presse habe einengenderen Wirkten unter den Gesichtspunkt seines Erziehungszieles zu stellen. Das gette für alle Zwecke der redaktionellen Arbeit. Die Politik wird nicht mehr allein der Teil der Zeitung sein können, der für den Staat und die Nation zu sein. Der außerpolitische Teil solle dem Volke sagen, was in der Außenpolitik geschieht und warum es geschieht. Aufschluß solle der innenpolitische Teil die Maßnahmen der Regierung erläutern. In höherem Maße noch als die anderen Ressorts müsse der

und lieber alles dem Staat geben. Dann packte sie aus: Goldstücke über Goldstücke aus der einen Tasche, wertvollen Schmuck aus der anderen, große und kleine Wägen in Säcken aus einem Beutel, den sie in dem Handtasche trug und schließlich eine dicke Tasche voller Geldnoten. Alles in allem eine erledigte Summe, die nach türkischem Gebräuch als durch Beiten erworben dem Staat verfallt. Die Alte wurde in ein Gefängnis überführt, während die Diebster nach auswendig mit leeren Händen abgehen mußten.

## Görres-Haus-Prozess hat begonnen.

Am Mittwoch begann vor der Ferienhofammer in Köln ein Strafprozess, der sich mit der Gründung und Geschäftsführung der Görres-Haus-AG, zu befassen hat, in der u. a. die „Allnähliche Volkszeitung“ und der „Allnähliche Volksanwärtler“ erschienen. Als Angeklagte haben sich zu verantworten der Angeklagte Heinrich Maus, Justizrat Hugo Münnich, Bankdirekt Dr. Anton Brünna und einige weitere Angeklagte.

# Drei Blitzschläge in die Kirche.

## Banil während des Gottesdienstes fordert 12 Todesopfer.

In der slowakischen Ortschaft Zubroha in der Gegend der Mitte während des Gottesdienstes in die katholische Kirche ein. Bis hier hat die Katastrophe 12 Tote gefordert und es gibt kaum ein Haus in der Gemeinde, in dem es keinen Schwerverletzten gäbe.

Augenzeugen erzählen über die Ereignisse in der Strohredende: Als der Priester die Messe beendet hatte und die Leute die Kirche verlassen wollten, trat plötzlich ein rascher Aufwind ein, der die Kirche mit überschäumendem Krachen in die Höhe trieb. Vier Personen, die beim Altar gekniet hatten, wurden sofort getötet. Ihre Verbleiben liegen halb in der Luft, der Rest der Kirche ist zerstört. Die Nachricht dringt in die Menschenseele, und nun erst beginnt die richtige Katastrophe. Die von der Banil ergriffene Wäber drängt zur Tür, Männer, Frauen und Kinder werden schonungslos niedergetreten. Als nach etwa

## Manifestlager explodierte.

30 Zivilgardisten wurden getötet. Wie aus Managua in Nicaragua gemeldet wird, hat der Hauptmanifestlager La Cabaña de la Cruz in die Luft geflogen. Das Unglück ereignete sich am Dienstagabend, während die Bevölkerung einer traditionellen christlichen Festlichkeit auf dem Santo Domingo-Platz beimohnte. 30 Zivilgardisten wurden getötet oder verwundet. Die Explosion rief in der Stadt eine Panik hervor. Die Bevölkerung glaubte zunächst an ein Erdbeben.

Sant N.S.A. teilt die Oberste SA-Führung mit, daß der Zweck der Presse für die Aufnahme in die SA und SS. hängen sich die Einstellungsgesetze bei den höheren Dienststellen darauf, daß der Dienst hierüber beinträchtigt wird. Gelüste um Einstellung sind völlig wertlos und werden in Zukunft nicht mehr beantwortet.

## Brand im Krefelder Theater.

Am Mittwoch bemerkten Anwohner im Bühnenraum des Stadttheaters in Krefeld einen starken Rauch. Das sofort alarmierte Personal des Intendantenbüros stellte fest, daß sich im Schauspielhaus für die Beleuchtungskörper ein gefährlicher Brandherd befand, der durch die schnell einwirkende Feuerwehrlösung gelöscht und erlosch. Der Brand verursachte einen Schaden des Theaters ist vermindert. Man hofft, in zwei bis drei Wochen die Bühne wieder spielfertig zu haben.

## Hollands Königin 75 Jahre.

Am Mittwoch beging die Königin-Mutter Emma von den Niederlande, geborene Prinzessin von Baden-Barmen, ihren 75. Geburtstag. Aus diesem Anlaß veröffentlichte die Blätter in diesen Tagen ausföhrliche Betrachtungen, in denen die Liebe und Verehrung eines ganzen Volkes für die große Fürstin, die „Königin der Nation“, wie sie die „Neuene Rotterdamische Courant“ nennt, zum Ausdruck kommen.

100.000-Mark-Spende der Aerzteliste. Die Spende der deutschen Aerzte als Stiftung für die Opfer der Arbeit hat die letzte Tage einen Beitrag von 100.000 Mark bereits überschritten.

## Gedanken.

Von Paul Ernst. „Gerechtigkeit, Treue, Gewissenhaftigkeit, Fleiß, Aufrichtigkeit, Glaube, Unterordnung unter das Höhere — alle Tugenden sind ewige Forderungen an uns, die wir in den verschiedenen Formen des gesellschaftlichen Lebens immer neu erfüllen müssen.“

„Wenn wir Pflichten erfüllen, dann werden wir besser und entwickeln uns höher... je weniger Pflichten die Menschen haben, desto höher werden sie.“

## Rücktritt Prof. Scharms-Riel.

Eine der bekanntesten Persönlichkeiten der deutschen Nationalökonomie wird demnächst seinen Posten verlassen. Professor Dr. Bernhard Scharms-Riel, der Schöpfer des Instituts für Volkswirtschaft und Seeverkehr an der Universität Kiel, hat den Antrag gestellt, ihn von der Leitung des Rielers Instituts zu entlassen. Der Professor ist seit langem mit dem Institut verbunden und wird vom 1. Oktober an die Leitung des Instituts übernehmen.

## Professor Wundermann zurückgetreten.

Professor Dr. Hermann Wundermann ist von der Leitung der Weidmannschen Genetik am Kaiser-Wilhelm-Institut für Anthropologie, menschl. Erblich. und Genetik in Berlin-Dahlem zurückgetreten. Verleugung eines Seimattismus. In diesen Tagen sind die Behände des Oberbauverleugung gelangt. Das Weidmannsche Institut wird wertvolle Gesichtspunkte, die für die Oberbauverleugung charakteristisch sind. Von großer Bedeutung waren die Vorkämpfer der alten Zeit, die vollkommen wissenschaftlich getreu einseitig waren. Man hofft, diese Gesichtspunkte für die Oberbauverleugung zu können.



**Wahalla**  
Der größte Heilerfolg!  
Der Heilige Lokalposse  
**Das Glück am Ratswender**  
oder  
**Die 3 von der Zankstelle**  
Preise ab 50 Pf.



**Rudolf Forster**  
**Morgenrot**

Der nationale Ufa-Film  
Mit einer mitreißenden,  
peckenden Handlung  
u. s. Fortsetzung eines großen  
Panzerkriegs, Kampf gegen  
Terrorherrscher und Seppelkittl.

**Morgenrot**  
der Film für jedes deutsche Herz  
in Neuauflage  
ab morgen Freitag nur 4 Tage



**Alte Promenade**  
Werktag: 4.00 6.10 8.20 Uhr  
Sonntag: 2.50 4.15 6.20 8.30 Uhr  
Die Jugend hat Zutritt.

**CAPITOL**  
Lauchstädter Str. 11 Tel. 33440  
Vom 3. bis 9. August 1933  
die herrliche Ufa-Tonfilm-Operette:  
... und es leuchtet die Publa  
mit Rose Barsony, Wolf Albach-  
Retty, Tibor von Holmay u. a.  
Jugendliche haben Zutritt!  
**Lustspiel - Wochenschau**  
4.10 6.20 8.30

**Fleischermaschinen billig!**  
Neue und gebrauchte Kutter, Wäfler,  
Spritzen, Gewürzmühlen, Blechrah-  
kammern, Schlauchhauswinden, Rost-  
brauwurstanlagen, Würstchenkasten,  
neue Läden, Wurst- und Fleisch-  
stangen mit Konsolen, Transmissio-  
nen, Motormaschinen usw. verkauft  
**Th. Köhler, Torstr. 27**

**Schauburg** **Schauburg**  
**Ab morgen Freitag**

Die zarteste Liebesgeschichte,  
die Dichterhände je geschaffen!



**Liebetriei**

Nach dem in allen Kultursprachen überlittenen Bühnen-  
stück von Arthur Schnitzler.  
Mit der überragenden Besetzung:  
**Magda Schneider**  
**Luise Ulrich, Wolfgang Liebeneiner,**  
**Willy Hübner, Paul Hörbiger,**  
**Gustav Gründgens,**  
**Olga Tschechowa, Paul Otto**

Musikalische Untermalung aus Werken von:  
Bach, Beethoven, Mozart, Schubert und Johann Strauß

Dieser Film ist das Meisterwerk einer  
in Filmische transportierten Dichtung  
**Hierzu das große Vorprogramm:**  
und die neueste  
**Emelka - Wochenschau**  
Die bekannten kleiner Preise!

4.00 6.10 8.15

**Wochenendfahrt**  
**nach Bad Berka**  
und dem  
**Reichs-Ehrenmal-Gelände**

Am 5. u. 6. August veranstaltet die Saale-Zeitung  
wieder eine Wochenendfahrt mit dem bequemen  
Omnibussen der Reichspost. Dieses Mal geht es  
nach Bad Berka im Thüringer Wald, dem bekannten,  
im Wiesental der Ilm malerisch gelegenen Heilbad  
und Luftkurort. Mitten im hohen Tannenwald soll  
das künftige Reichsehrenmal Anstellung finden.  
Das in Aussicht genommene Gelände des deutschen  
Ehrenhaines ist schon jetzt ein Wallfahrtsort vieler  
Deutschen geworden. Die Teilnehmer der Fahrt  
werden dieses Gelände zu sehen bekommen.

Die Unterkunft erfolgt in nur guten Hotels und  
Privathäusern. Der Preis für Fahrt, Ueberrach-  
tung, Frühstück, Mittag-, Abend- RM. 11.—  
essen, Bedienung usw. beträgt nur RM. 11.—

Abfahrt Sonnabend, den 5. August 1933, 15 Uhr.  
Waisenhäusering 1b.

Anmeldungen werden baldmöglichst erbeten im  
**Reisebüro der Saale-Zeitung**  
Kleinschmieden 6

**familien-Drucksachen**  
werden schnell und  
sauber angefertigt!  
**Otto Hendel-Druckerei**

**Wiedereröffnung der Roßschlächtere!**  
**Kleiner Sandberg 17**  
**Morgen, Freitag**  
Gute delikate Ware.  
Billige Preise!  
Fachmännische Bedienung.  
Machen Sie bitte einen Versuch,  
auch der weiteste Weg wird sich  
bestimmt lohnen.  
Inh. Johannes Gay.

**Dauerbezug**  
sichert  
den Bezuhern der  
**SAALE-ZEITUNG**  
den Anspruch auf die  
Unfallversicherung  
Diese beträgt  
**RM. 500**  
bei tödlichem Unfall  
**RM. 1000**  
bei durch Unfall verur-  
sachtem Teilinvalidität!

Anzahlung erfolgt gemäß den  
Bestimmungen sofort, wenn die  
„Saale-Zeitung“ vor dem Scha-  
densereignis 3 Monate fortlaufend  
bezogen wurde. — Die Bestim-  
mungen können kostenfrei vom  
Verlag angefordert werden. —  
Die doppelte Summe wird ge-  
zahlt, wenn der Verunglückte seit  
mehr als 3 Monaten auch Be-  
zieher der „Mitteldeutschen Illu-  
strierten“ war. — Die Versicherung  
erstreckt sich auf beide Ehegatten.

**Schund-  
pergeht-  
Qualität  
begeht!**

Machen Sie sich von der falschen Bee-  
dringung frei, daß Qualitätswaren teuer  
sind — das Gegenteil ist wahr!

**Es ist**  
unprezios und unmarke-  
lich in Ware ohne Qualität,  
den Sie verlangen schnell er-  
kenne und neue Gebrauchsge-  
bühren.

**billig**  
und trotzdem ist die haltbare  
deutsche Qualität,  
die im vollen  
Maße erfüllt,  
schon für in großer Aus-  
wahl führen und hier an-  
bieten.

**Tur während des  
Galaabschluss-Verkaufs** n. s. nur noch bis  
zum 7. August

Bestbezug	4.00
Heberlahen	3.90
Giffen	0.35
Wäsche	0.55
Mahntuch	1.10
Nachhemd	1.70
Stichtuch	2.75

Mantelstücke von 40.— 40.— 0.20  
Sandwich-Reiniger 40.— mit Band 0.50  
Stichtuch 4.00 4.00 2.25  
Sport-Oberteilbunter 2.50  
Sprengm. m. lfd. Frag. u. Str. 2.50  
Nachhemd 0.50  
Fantasie-Boden 0.50  
Sofajann-Tafelentwerfer 0.10

**WEDDY PÖNCKE**  
A. W. P. G.  
TEXTIL-REKL. BUN. SW. 10

**Rundfunkprogramm am Freitag**

**Leipzig**  
Wellenlänge 889,6

6.00: Jungmannsinf.  
6.20: Frühglocken (Schallplatten).  
6.30: Jungmannsinf. für Spassfrauen.  
9.40: Sinfonienabend.  
9.45: Wetterbericht, Wasserstandsänderungen  
und Verkehrsunf.  
9.55: Nachrichten dienst.  
10.10: Ferienkunde für die Kinder.  
11.00: Werbemitteilungen der Deutschen Reichs-  
poststelle, verbunden mit Schallplatten-  
konzert.  
12.00: Mittagskonzert im Anschluss an  
Wetterbericht und Zeitungsbes. (Schall-  
platten).  
13.00: Nachrichten dienst u. Tagesprogramm.  
13.15: Volksmusik. Musik und Volkstanz  
einfach und leicht. Das Leipziger Konzert-  
orchester. Leitung: Paul Fran.  
14.00: Nachrichten dienst.  
14.10: Rundfunkberichte.  
14.20: Kleine Kritik von Josef Nipam und  
Clara Schürmann.  
14.30: Gedanken über eine nationale Wehr-  
lehre. Stunde mit Büchern.  
15.15: Dienst der Sanbfrau.  
15.30: Wirtschaftsnachrichten.  
16.00: Konzert. Das Leipziger Sinfonie-  
orchester. Dirigent: Hilmar Weber.  
20.30: Die drei Schwestern ihres Schicksals.  
Ein Hörspiel von Ferdinand Fohr nach  
einer Erzählung von Adalbert Stifter.  
21.00: Aktuelle Wanderversichtsfragen.  
21.10: Unterhaltungskonzert.  
22.25: Nachrichten dienst.  
Anschließend bis 24.00: Sonntagsm.

**Höhenluftkurort Finsterbergen Thür. W.**  
650 m, Hotel zur Linde m. Pension Wald-  
heim, Schlage, Schwab, Schwimmbad,  
Vogelwelt. Beste Verpf. Maßige Preise.

**Rundfunkprogramm am Freitag**

**Königswusterhausen**  
Wellenlänge 1635

5.45: Wetterbericht für die Landwirtschaft.  
6.00: Jungmannsinf.  
6.15: Wiederholung des Wetterberichtes für  
die Landwirtschaft. Musik. Wieder-  
holung der wichtigsten Abendnachrichten.  
6.20: Tagesgespr. Morgenkonzert. Aufg.  
bis 6.00: Frühkonzert.  
8.35: Sonntagsinf. für die Frau.  
9.00: Frühbilder Kindergarten.  
9.30: Kinderoperamuff.  
9.45: Kleinbahnbesichtigung; Mfa v. Henning.  
10.00: Neue Nachrichten.  
10.10: Schulfest: „Das Waldbauernbüß.“  
Ein Duerschritt aus dem Werk von  
Peter Heßberger. Von Gertr. Joviner.  
11.15: Deutscher Seewetterbericht.  
11.30: Zeitfunk.  
12.00: Wetterbericht für die Landwirtschaft.  
Anschl.: Mittagskonzert (Schallplatten).  
Anschließend: Wiederholung des Wetter-  
berichtes für die Landwirtschaft.  
12.35: Zeitfunk der Deutschen Seewarte.  
13.45: Neue Nachrichten.  
14.00: Fortsetzung des Mittagskonzertes  
(Schallplatten).  
15.00: Jungmannsinfund.  
15.30: Wetter- und Seewetterbericht.  
15.45: Copar von Hermann. „Erlebnisse im  
dunkeln Eibirten.“  
16.00: Nachmittagskonzert aus Leipzig.  
17.00: Die futuristische Sinfone des deutschen  
Odens und die Schulle. Dr. Franz Kabis.  
17.25: Unterhaltungsmuff.  
18.00: Das Gedicht.  
Anschließend: Zeitfunk. Befehlsbau der  
Wirtschaft; Karl Heinz Seibel.  
18.15: Bedeutung von Blut und Boden für  
das Reich. Red. Prof. Dr. Götli.  
18.35: Zum Gedächtnis Elekfrid Wagner's.  
Generalintendant Alexander Spring.  
18.50: Wetterbericht für die Landwirtschaft.  
Anschließend: Kurzbericht des Drabstischen  
Dienstes.  
19.00: Reichsfestung: Stunde der Nation.  
Reinhold Symphonie von Beethoven.  
20.20: Schelomo — Schelomo. Eine Ge-  
schichte aus Hebräerbibel und Hebrä-  
erbibel von Semur Janin.  
21.15: Orchesterkonzert zum Gedächtnis  
Elekfrid Wagner's. Dirigent: Prof.  
W. Kugel.  
22.15: Wetter-, Tages- u. Spornnachrichten.  
22.45: Deutscher Seewetterbericht.  
Anschließend bis 24.00: Nachtmuff.

**Auswärtige Theater**  
Schaupluchhaus in  
Leipzig.  
Freitag, 4. August,  
20.45—23 Uhr:  
Antonia.

**Reinbahn**  
Leipzig  
Heute Donnerstag  
4 und 8 Uhr  
**Tanz**

**Kaffee**  
Wintergarten  
Heute Donnerstag  
**Kabarett-Tanz**  
bis 4 Uhr!  
Neue Kapelle  
Irma Karsten

**Spiegelplätz**  
Möbius, Dörfnerstr. 5  
**Ruf 292 34**  
vermietet unter and.  
eleganter 5-Zimmer-  
Wohnung in m. n. n.  
Preisen.

**Holenträger**  
Lehr große Holzbock  
O. Schmeckh.  
Galle, Gr. Steinstr. 24

**Briefm.-Kauf**  
Off. u. D. 1889 Gefch.  
**Stahlblechfabrik**  
Wer überläßt ar-  
beitslos, Stahlblech  
(Gr. 160) billig aus-  
erhaltene feidgraue  
Bredches? Off. unt  
H 7633 Gefch.

**Briefmarken-**  
Sammlung, ältere,  
läuft Sammler. Off.  
unt. D 1718 Gefch.  
**Waffen-Kauf,**  
Maurer und Reiter-  
art, alles hier sowie  
Wohn- u. Umbauten  
führt billig aus  
Theodor Lehmann,  
Böllbergstr. 27.

**Geld  
Loterie**  
FÜR ARBEITSBESCHAFFUNG  
2 8 3 0 5 8 GEWINNE U. 2 PRÄMIEN  
RM

**1500000**  
**200000**  
**100000**  
**150000**  
**75000**

LOS PREIS 1 REICHSMARK

**ZIEHUNG 22. - 28. SEPTEMBER 1933**